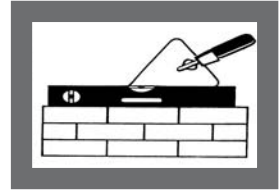


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
m-8/10



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

August 2010

Bestellnummer:  
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Oktober 2010

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777  
Telefon: (0345) 2318-715  
Telefon: (0345) 2318-716  
  
Telefax: (0345) 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

August 2010

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 – 31.08.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.08.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 31.08.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 31.08.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt August 2008 bis August 2010	14

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

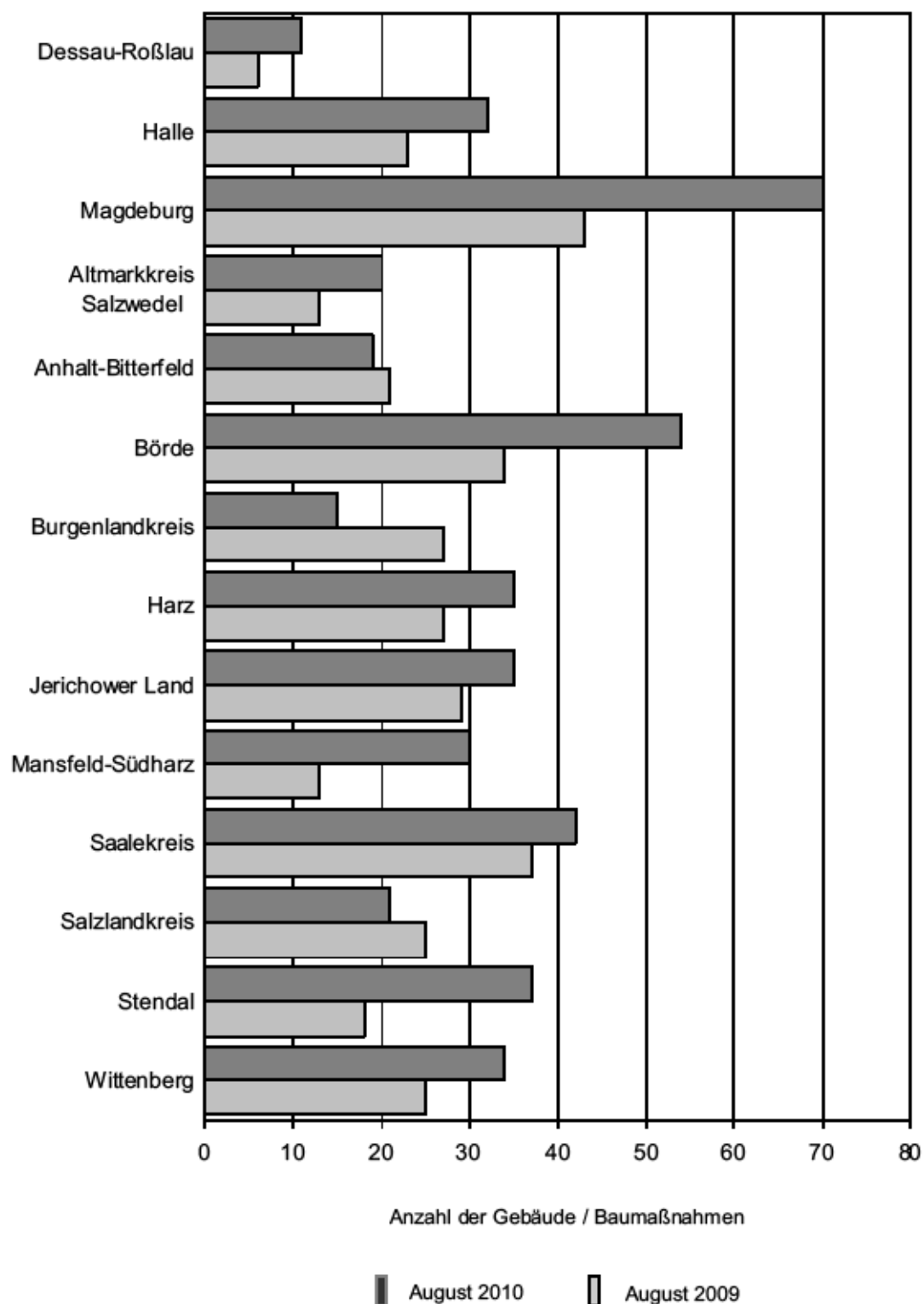
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

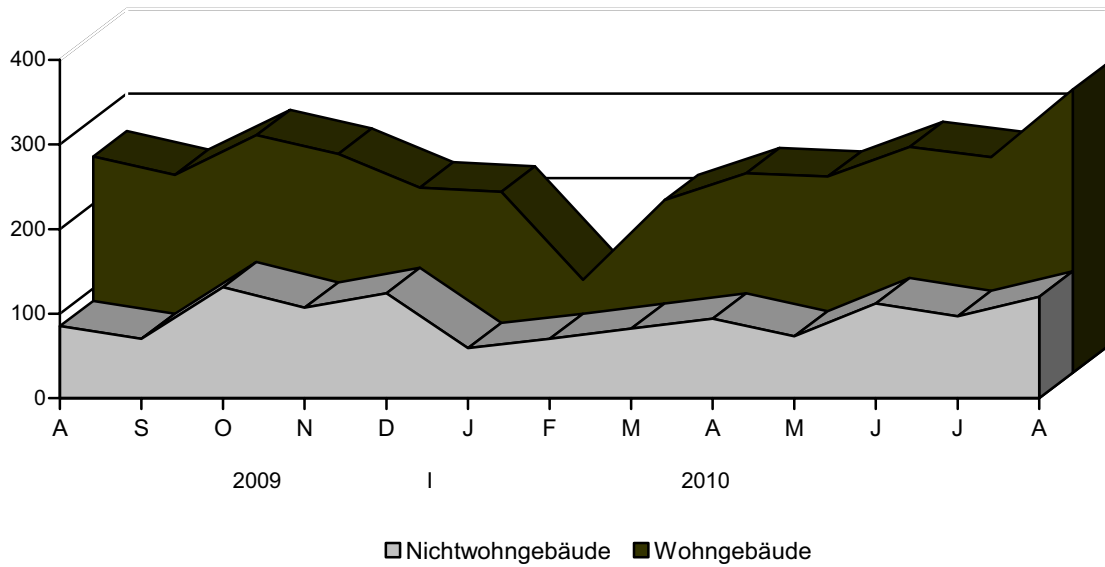
Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt  
nach Kreisen

- im August 2010 im Vergleich zum August 2009 -

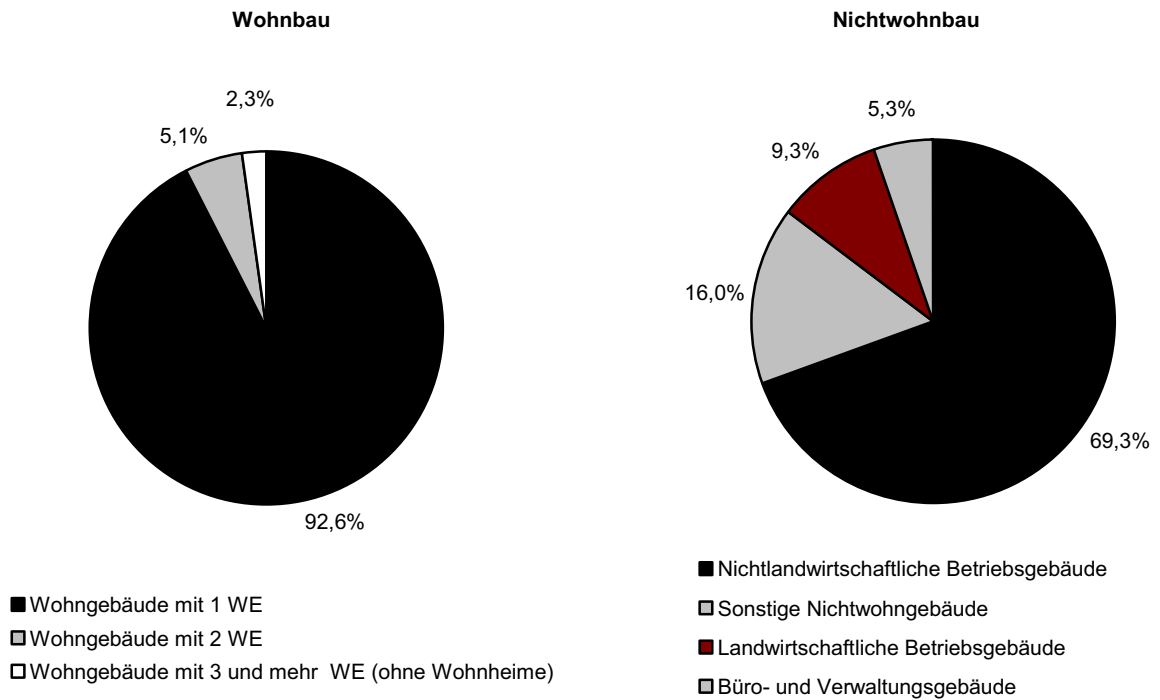




**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude  
- August 2009 bis August 2010 -**



**Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – August 2010**



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
4	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>335</b>	<b>- 55,2</b>	<b>104</b>	<b>284,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>753</b>	<b>46 273</b>
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 40,0	62	72,5	-	-	259	5 400
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	1	- 3,8	2	3,8	-	-	12	58
8	Unternehmen davon	64	- 41,3	-160	- 45,4	-	-	-515	13 694
9	Wohnungsunternehmen	57	- 45,6	-172	- 60,7	-	-	-568	11 416
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	4,3	12	15,3	-	-	53	2 278
12	Private Haushalte	266	- 10,1	237	312,1	-	-	1 182	31 004
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	-	25	13,6	-	-	74	1 517
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	2	- 9,9	-	-	-	-	-	616
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	11	19,4	- 6	- 0,5	-	-	- 15	7 769
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	10	83,4	1	1,0	-	-	5	2 233
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	72	318,4	4	5,0	-	-	16	16 130
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	131,4	-	-	-	-	-	7 756
19	Handels- und Lagergebäude	38	158,7	5	5,5	-	-	19	7 150
20	Hotels und Gaststätten	3	4,3	-	-	-	-	-	409
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	25	45,0	- 6	- 3,2	-	-	- 21	4 206
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>120</b>	<b>456,2</b>	<b>- 7</b>	<b>2,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 15</b>	<b>30 954</b>
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	12	8,1	-	-	-	-	-	6 574
24	Unternehmen	75	407,2	-	4,3	-	-	4	19 386
25	dar. Produzierendes Gewerbe	21	123,6	-	-	-	-	-	6 328
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	40	140,7	4	7,0	-	-	18	7 076
27	Private Haushalte	24	17,1	- 6	- 1,1	-	-	- 15	1 866
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	9	23,8	- 1	- 0,9	-	-	- 4	3 128

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2010

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
<b>A. Wohnbau</b>											
162	10	112	4,9	162	228,1	-	-	893	22 577	1	
9	2	8	-	18	17,3	-	-	70	1 170	2	
4	-	27	4,3	58	42,8	-	-	200	5 515	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
<b>175</b>	<b>12</b>	<b>146</b>	<b>9,2</b>	<b>238</b>	<b>288,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 163</b>	<b>29 262</b>	<b>5</b>	
1	-	6	4,3	6	8,7	-	-	24	1 500	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
8	-	10	4,3	13	16,0	-	-	57	2 356	8	
1	-	0	-	1	0,7	-	-	4	78	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
7	-	10	4,3	12	15,3	-	-	53	2 278	11	
163	12	129	4,9	200	258,5	-	-	1 032	25 389	12	
4	-	7	-	25	13,6	-	-	74	1 517	13	
<b>B. Nichtwohnbau</b>											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
4	1	11	16,8	-	-	-	-	-	3 270	15	
7	2	42	66,8	-	-	-	-	-	1 070	16	
52	19	180	286,7	-	-	-	-	-	14 280	17	
11	5	62	108,3	-	-	-	-	-	6 974	18	
27	10	108	155,8	-	-	-	-	-	6 534	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
12	5	22	31,3	2	1,2	-	-	6	2 263	21	
<b>75</b>	<b>27</b>	<b>254</b>	<b>401,6</b>	<b>2</b>	<b>1,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>20 883</b>	<b>22</b>	
5	4	9	12,9	-	-	-	-	-	1 376	23	
49	18	225	352,8	2	1,2	-	-	6	15 918	24	
18	10	87	118,1	-	-	-	-	-	5 753	25	
21	4	71	114,5	2	1,2	-	-	6	5 456	26	
17	3	6	15,5	-	-	-	-	-	648	27	
4	2	14	20,4	-	-	-	-	-	2 941	28	

**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2010 – 31.08.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	81	134,4	84	89,7	23 551	5	-
2	Halle (Saale), Stadt	180	155,1	-95	18,1	42 497	4	2
3	Magdeburg, Stadt	333	329,2	212	433,9	100 171	18	126
4	Altmarkkreis Salzwedel	126	120,8	1	39,0	18 239	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	187	159,0	113	142,3	25 023	1	1
6	Börde	266	692,5	232	268,4	62 229	1	2
7	Burgenlandkreis	123	331,1	48	68,3	29 939	-	-
8	Harz	278	273,1	197	219,7	51 591	6	31
9	Jerichower Land	122	145,2	33	70,7	27 104	1	2
10	Mansfeld-Südharz	186	539,1	5	62,3	36 106	-	-
11	Saalekreis	217	372,2	170	184,1	44 916	-	-
12	Salzlandkreis	151	362,8	19	55,5	29 011	1	7
13	Stendal	123	249,7	131	108,2	27 073	-	-
14	Wittenberg	187	193,9	62	102,6	34 818	-	-
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2 560</b>	<b>4 058,1</b>	<b>1 212</b>	<b>1 862,8</b>	<b>552 268</b>	<b>37</b>	<b>171</b>

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau  
01.01.2010 – 31.08.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	23	25	51	47,9	5 028	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	78	63	108	129,5	13 030	1	3
3	Magdeburg, Stadt	181	164	255	335,9	34 887	5	37
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	23	31	45,4	4 698	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	60	57	114	114,8	9 827	-	-
6	Börde	145	111	209	231,2	22 918	-	-
7	Burgenlandkreis	42	33	49	61,2	7 573	-	-
8	Harz	105	70	113	140,5	14 724	1	6
9	Jerichower Land	53	46	89	94,2	9 048	-	-
10	Mansfeld-Südharz	35	24	37	46,0	5 299	-	-
11	Saalekreis	88	66	107	133,2	14 858	-	-
12	Salzlandkreis	42	32	49	64,9	6 917	1	7
13	Stendal	38	37	95	73,9	6 532	-	-
14	Wittenberg	42	39	68	69,5	6 850	-	-
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>962</b>	<b>789</b>	<b>1 375</b>	<b>1 587,9</b>	<b>162 189</b>	<b>8</b>	<b>53</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2010 – 31.08.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	93	140,0	-	-	13 411
2	Halle (Saale), Stadt	16	152	178,3	-	-	22 056
3	Magdeburg, Stadt	20	159	225,1	-	-	14 241
4	Altmarkkreis Salzwedel	25	62	112,0	-	-	5 005
5	Anhalt-Bitterfeld	29	93	155,7	2	1,4	7 989
6	Börde	43	721	622,1	2	2,0	25 377
7	Burgenlandkreis	38	197	315,0	2	2,7	19 329
8	Harz	47	166	229,2	-	-	14 691
9	Jerichower Land	17	88	116,1	-	-	7 853
10	Mansfeld-Südharz	31	207	435,8	1	1,2	16 948
11	Saalekreis	54	183	272,7	1	0,4	9 528
12	Salzlandkreis	19	309	348,4	-	-	13 081
13	Stendal	26	137	238,4	2	1,2	10 072
14	Wittenberg	41	125	196,8	-	-	14 201
<b>15</b>	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>424</b>	<b>2 691</b>	<b>3 585,6</b>	<b>10</b>	<b>9,0</b>	<b>193 782</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -**  
**01.01.2010 – 31.08.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	22	16	1,6	22	32,1	3 428
2	Halle (Saale), Stadt	76	46	0,5	76	101,3	10 052
3	Magdeburg, Stadt	171	123	7,1	179	253,2	26 396
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	23	1,3	31	45,4	4 698
5	Anhalt-Bitterfeld	46	32	-	46	64,9	6 287
6	Börde	136	90	4,8	142	187,6	18 305
7	Burgenlandkreis	41	27	-	43	56,0	6 073
8	Harz	104	64	3,2	107	131,8	13 224
9	Jerichower Land	50	36	0,7	51	73,4	7 550
10	Mansfeld-Südharz	35	24	2,2	37	46,0	5 299
11	Saalekreis	85	57	3,0	86	115,1	13 103
12	Salzlandkreis	41	30	0,8	42	61,0	6 367
13	Stendal	37	27	0,8	37	53,8	5 089
14	Wittenberg	41	30	0,5	42	55,0	5 866
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>915</b>	<b>625</b>	<b>26,4</b>	<b>941</b>	<b>1 276,4</b>	<b>131 737</b>

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2008 bis August 2010 <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2008 August	372	1 036	371	367	91 718
2	September	411	713	496	405	85 861
3	Oktober	348	873	240	274	88 709
4	November	247	358	152	185	48 836
5	Dezember	339	1 030	652	389	155 968
6	2009 Januar	267	1 077	182	214	106 125
7	Februar	234	330	164	183	50 385
8	März	302	942	136	205	99 337
9	April	322	381	173	219	77 000
10	Mai	302	404	136	176	49 665
11	Juni	368	554	254	287	99 533
12	Juli	374	468	162	248	67 816
13	August	341	390	258	284	68 560
14	September	304	201	389	359	72 040
15	Oktober	412	911	252	268	127 611
16	November	366	518	291	324	66 892
17	Dezember	343	1 603	169	240	118 916
18	2010 Januar	273	324	-10	115	49 125
19	Februar	180	503	113	129	76 320
20	März	286	904	204	251	78 728
21	April	330	661	188	257	78 479
22	Mai	305	631	155	239	63 857
23	Juni	379	309	327	371	68 164
24	Juli	352	324	138	215	60 358
25	August	455	401	97	287	77 227

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.



**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2008 bis August 2010 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	1
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	2
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	3
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	4
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	5
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	6
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	7
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	8
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	9
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	10
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	11
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	12
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	13
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	14
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	15
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	16
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	17
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	18
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	19
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	20
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	21
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	22
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	23
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	24
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 9/10	5,50
3 A 1 18	A I, A II, A III	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Bevölkerungsstand: 31.12.2009 - Voraussichtlicher Gebietsstand: 01.01.2011	7,00
3 A 6 01	A VI - vj-4/09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2009 -	7,50
3 B 3 03	B III - j/09	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2009 -	7,00
3 B 3 04	B III - j/09	Personal an Hochschulen - Stand: 01.12.2009 -	4,50
3 B 6 01	B VI - j/09	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2009 -	2,50
3 C 1 01	C I - j/10	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand: Mai 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/10	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2010 -	1,50
3 C 3 07	C III - hj-1/10	Milcherzeugung und -verwendung - 1. Halbjahr 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-6/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-5/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-6/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juni 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-6/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2010	2,50
3 F 1 01	F I - j/09	Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Stand: 31.12.2009 -	4,00
3 F 2 01	F II - m-6/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juni 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-7/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juli 2010	2,50
3 G 3 01 <sup>2)</sup>	G III - m-3/10	Aus- und Einfuhr - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-5/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2010; Januar bis Mai 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-5/10	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/10	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-1/10	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2010 -	1,50
3 H 1 05	H I - vj-2/10	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2010 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-2/10	Binnenschifffahrt - Februar 2010 -	3,50
3 M 1 01	M I - vj-2/10	Verbraucherpreisindex - Juni 2010 -	5,00
3 P 1 05	P I - j/08	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2008: Stand: Frühjahr 2010 -	2,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.